

Verlagsinformation

Anzeigenschluss
20.05.2019

Druckunterlagenschluss
22.05.2019

Erscheinungstermin
03.06.2019

Zusatzverbreitung:



Studiengesellschaft
der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik e.V.



**INTERNATIONAL
PARIS AIR SHOW**
Paris - Le Bourget

VII. SCW-Forum mit Ausstellung
UNBEMANNTE SYSTEME

Weiterentwicklung Luftwaffe

Begleitend zum Internationalen Aerosalon in Paris-Le Bourget (Paris Air Show) analysieren Experten des Kdo Luftwaffe das gegenwärtige Fähigkeitspotenzial der deutschen Luftstreitkräfte und die mittel- und langfristigen Perspektiven der Fähigkeitsentwicklung, die u.a. von bi- und multinationalen Großvorhaben wie Tornado- und Eurofighter-Nachfolge, TLVS, MALE RPAS und FCAS getragen werden.



UAS - Fähigkeitszugewinn für die Luftstreitkräfte

Sowohl bei Einsätzen des internationalen Krisenmanagements als auch in der Landes- und Bündnisverteidigung setzt die Bundeswehr in Zukunft auf einen Verbund unbemannter Luftfahrzeuge - das Cluster Unmanned Air Systems. Autoren vom Kommando Luftwaffe berichten.

Sachstand Pegasus



Im April 2018 stimmte das US-amerikanische Außenministerium dem Verkauf von vier MQ-4 Triton UAVs an Deutschland zu. Im Rahmen des Pegasus-Programms sollen die Tritons als Plattformen dienen, um mit dem Aufklärungssystem ISIS die Fähigkeit zur Signalaufklärung wieder herzustellen. Der Beitrag informiert zum Stand des Vorhabens.

Überwasserkampfschiffe - Trends weltweit

Einschließlich Flugzeugträgern, amphibischer Einheiten, Schnell- und Minenkampfböten sind weltweit gegenwärtig etwa 11.000 Überwasserkampfschiffe in Verwendung. Innerhalb der nächsten 20 Jahre rechnet man mit der Indienststellung von etwa 2.600 Neubauten mit einem Gesamtwert von über US\$ 900 Mrd. Dieser Fachbeitrag stellt beispielhaft ausgewählte laufende Programme vor und wagt eine Trendanalyse.



Zur Lage des Deutschen Heeres

Mit dem Vertragsschluss zur Modernisierung von 101 KPz Leopard 2 Ende März wurde ein weiterer Schritt in Richtung Fähigkeitskonsolidierung und -aufbau im Heer getan. Daneben laufen u.a. wesentliche Anstrengungen im Bereich Digitalisierung, und die Zukunftsplanungen umfassen das bilaterale Multi-Milliarden-Rüstungsprojekt MGCS. Der Inspekteur, GenLt. Jörg Vollmer, mit einer Bewertung der Lage.



Rüstung und Nutzung - Vorhaben, Planungen und Perspektiven



Als zentrale Beschaffungsbehörde für die Bundeswehr steht das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung (BAAINBw) für nahezu die gesamte Materialausstattung der Streitkräfte in der Verantwortung. Zur aktuellen Situation, Planungen und Herausforderungen äußert sich der militärische Vizepräsident des BAAINBw, BrigGen. Gert Friedrich Nultsch, im Interview.

Multinationale Ausbildung STF

Der Ausbildungsbereich Streitkräftegemeinsame Taktische Feuerunterstützung/Indirektes Feuer (AusbZ STF/IndirF) ist die zentrale Ausbildungsstätte für indirektes Feuer im Heer und verantwortlich für die Aus- und Fortbildung sowie die Einsatzvorbereitung aller STF-Koordinierungselemente. Autoren des AusbZ Munster erläutern Organisation, Prinzipien und Ziele der multinationalen Ausbildung.



ESSOR - Relevanz für Deutschland



Ziel des 6-Nationen-Projektes ESSOR ist es, eine Software-Defined Radio-Architektur für militärische Anwendungen sowie eine mit dieser Architektur im Einklang stehende Wellenform für die Übertragung großer Datenmengen bereitzustellen. Autoren der OCCAR betrachten die Relevanz des Vorhabens für Deutschland als (bisher) Nicht-Programmation. Änderungen vorbehalten